

**Schulinterner Lehrplan
zum Lehrplan für die Sekundarstufe II
des Otto-Hahn-Gymnasiums Dinslaken**

EF - Q1 - Q2 Spanisch

Vorgaben 2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Die Fachgruppe Spanisch am Otto-Hahn-Gymnasium	3
1.1 Qualitätsentwicklung und Sicherung	3
1.2 Ressourcen	4
1.3 Fächerverbindender/fachübergreifender Unterricht	4
2 Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1 Unterrichtsvorhaben	5
2.1.1 EF	6
2.1.2 Q1	11
2.1.2 Q2	
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	18
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	20

1 Die Fachgruppe Spanisch am Otto-Hahn-Gymnasium

Das Otto-Hahn-Gymnasium Dinslaken bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Mittelstufe des Otto-Hahn-Gymnasiums Dinslaken drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Otto-Hahn-Gymnasiums Dinslaken soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte in Zukunft engagiert für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben, die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

1.1 Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne ist die Fachschaft in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit verantwortlich. Die Fachvorsitzende als erste Ansprechpartnerin und ihre Vertretung koordiniert die Zusammenarbeit und ist zuständig für die entsprechenden Informationen (z.B. zum Fortbildungsangebot). Die Fachschaft verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

Die Fachkonferenz hat sich ferner darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte (z.B. Planung und Organisation der mündlichen Prüfungen) und Projekte (z.B. Bolivien-/ Peruaustausch) zu Beginn eines jeden Schuljahres der Schulleitung und Schulöffentlichkeit vorgestellt werden.

1.2 Ressourcen

Der **Grundkurs Spanisch n** (= neu einsetzend) wird in der Einführungs- und Qualifikationsphase durchgängig vierstündig unterrichtet, ein **Leistungskurs Spanisch n** kann aufgrund des Beginns in der EF nicht mehr angeboten werden. Als neu einsetzende Fremdsprache greift Spanisch in der gymnasialen Oberstufe auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zurück, die in der Sekundarstufe I, besonders in den Fächern Deutsch, erste und/oder zweite Fremdsprache erarbeitet wurden.

Der **Grundkurs Spanisch f** (= fortgeführt) wird in der Einführungs- und Qualifikationsphase durchgängig dreistündig unterrichtet, ein **Leistungskurs Spanisch f** wird ab dem Schuljahr 2015/16 in Kooperation mit dem Theodor-Heuss-Gymnasium angeboten.

Einführungsphase:

Spanisch Gk(n)	4-stündig
Spanisch Gk (f)	3-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch Gk (n) in der Q1	4-stündig
Spanisch Gk (f) in der Q1	3-stündig
Spanisch GK(n) in der Q2	4-stündig
Spanisch Gk (f) in der Q2	3-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Lehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

1.3 Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusztzumachen, vereinbart die Fachkonferenz eine in Zukunft engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1 Unterrichtsvorhaben

Der Erwartungshorizont bezüglich der allgemeinen Kompetenzen lässt sich – im Hinblick auf die vier Lernbereiche des Faches – wie folgt beschreiben:

1. **SPRACHKOMPETENZ / KOMMUNIKATIVE KOMPETENZEN:** Fähigkeiten des Hör-/Hör-Seh-Verstehens, des Leseverstehens, des Sprechens, Schreibens und der Sprachmittlung
2. **INTERKULTURELLE KOMPETENZEN:** Kenntnis landeskundlicher Themen sowie Verstehen und Akzeptieren kultureller Differenzen und Entsprechungen (Denk- und Lebensweisen, Werte, Normen, Lebensbedingungen, tolerante Reflexion des eigenen Standpunktes in der Auseinandersetzung mit der spanischsprachigen Kultur)
3. **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZEN:** Kenntnis unterschiedlicher Textsorten, sowie ihres Mitteilungscharakters (Kenntnis von Mitteilungsabsichten und Anwendung fachspezifischer Begriffe zur Beschreibung von Sprache)
4. **METHODENKOMPETENZEN:** Möglichkeiten der Informationsbeschaffung und -verarbeitung kennen und nutzen, Verfügen über Sprachlernstrategien; Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten, aufgabenbezogenen und anwendungsorientierte Textproduktion, selbstgesteuertes und kooperatives Sprachenlernen)

Inhaltlich steht der Unterricht der **Einführungsphase** im Zeichen des Spracherwerbs (kommunikative Kompetenzen), doch die Unterrichtsgestaltung nach dem Sequenzprinzip beinhaltet bereits in diesem ersten Lernjahr in der neuen Fremdsprache in Teilsequenzen eine integrierte Vermittlung der Lernbereiche *interkulturelles Lernen, Umgang mit Texten und Medien, Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens*.

Grundlage des Spracherwerbs in der EF (n) ist das Lehrbuch **A_tope.com** (Cornelsen-Verlag). Dieses oberstufengerechte Lehrwerk lässt genügend Spielraum für den Einsatz authentischer Texte, die als geschriebene Texte, Bild- oder Hörtexte, dargeboten werden. Der Sprachlernprozess orientiert sich zunehmend an der Entwicklung von Selbständigkeit und selbstverantwortlichem Lernen der Schülerschaft. In diesem Sinne zu sehen sind mögliche Freiarbeitsprojekte, in denen die Schüler ohne Hilfe des Lehrers Lektionen und/oder thematische Schwerpunkte erarbeiten.

Als Lehrbuch in der EF (f) dient ...

Zusätzlich werden in der Qualifikationsphase Dossiers aus dem Lehrwerk „**Rutas**“ (Schöningh-Verlag) sowie die Sequenzmaterialien der RAAbitz-Reihe zur gezielten Vorbereitung auf die unterschiedlichen Themenbereiche des Zentralabiturs genutzt.

Einführungsphase – EF (n)

Grundsätzliche Vorentscheidungen und allgemeine Hinweise: bei den unten genannten Fertigkeiten und Kompetenzen werden im Sinne des Spiralcurriculums lediglich die Schwerpunkte des jeweiligen Unterrichtsvorhabens genannt.

Arbeitsmaterial: Das schulinterne Curriculum orientiert sich an dem in Modulen aufgebauten Lehrbuch „A_tope.com“ des Cornelsen-Verlages sowie der dazugehörigen DVD.

Begleitmaterial: Lehrwerkunabhängige Dossiers bzw. Auszüge und Medien aus Lehrwerken wie z.B. Durchstarten, Internet- und Zeitungsartikel, Videos, Forenbeiträge.

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

Bearbeitungszeit: Für jedes Modul stehen ca. 3-4 Wochen zur Verfügung, d.h. 9-12 Unterrichtsstunden. Am Ende der EF sollte das 6. Modul abgeschlossen sein. Die Module 7-8 stellen fakultative Zusatzangebote dar.

Leistungsüberprüfung und -bewertung: vier ein-zweistündige Klassenarbeiten, wobei eine Arbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt wird.

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit		Methodische Kompetenzen / Medien	Interkulturelle Kompetenzen/ Landeskunde	Minimale Erarbeitungszeit/ Absprachen zur Leistungsbeurteilung
	Wortschatz	Grammatik			
<u>1. Halbjahr</u>					
<u>Modul 1: ¡Hola y bienvenidos!</u> (S. 8-19 ÜB, S. 3-12 ggf. eigene Materialien + Übungen)					
<ul style="list-style-type: none"> - Elementare Kontaktgespräche / Interviews - Auskünfte über sich und andere geben: Herkunft erfragen und angeben, angeben welche Sprachen man spricht - Comunicación en clase 	<ul style="list-style-type: none"> - Aussprache der spanischen Laute ñ, ll, ch - Begrüßungsvokabular - Comunicación en clase 	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Verben auf –ar - das Verb ser - einfache Verneinung - Genus der Substantive - (bestimmter + unbestimmter Artikel) - Pluralbildung der Substantive - regelmäßige Verben auf –er und -ir - Subjektpronomen - para + Infinitiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Im Sprachenvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken, - sprachliche Formen sammeln und ordnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Elementare Höflichkeitsformen: Begrüßung, Verabschiedung in Spanien 	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Ca. 1 Woche</u> -
Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit		Methodische Kompetenzen / Medien	Interkulturelle Kompetenzen/ Landeskunde	Minimale Erarbeitungszeit/ Absprachen zur

Schulinternes Curriculum Spanisch OHG, S II –Einführungsphase neu

					Leistungsbeurteilung
Modul 2: Yo me presento - La familia y los amigos (S. 20-31 ÜB, S. 13-22 ggf. eigene Materialien + Übungen)					
<ul style="list-style-type: none"> - sich begrüßen, sich selbst und andere vorstellen, - einfach strukturierte Gespräche führen - die Mitglieder einer Familie benennen - Eigenschaften angeben - Angaben zu Alter und Wohnort machen können, nach Befinden fragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Español en clase - spanische Nomen - die Zahlen von 0 bis 99 - Unterrichtsvokabular - das spanische Alphabet - Personenbeschreibung - Familie 	<ul style="list-style-type: none"> - Phonetik und Orthographie - presente indicativo aller Konjugationsgruppen - Adv. bien, mucho, poco, muy, otro - die Kontraktion „del“ - Possessivpronomen - frequente diphthongierende Gruppenverben (e>ie, o>ue) - Adjektive (Form, Stellung) - erste unregelmäßige Verben (ser, estar, tener, saber, ...) - direkte Objektpronomen - Konjunktionen 	<ul style="list-style-type: none"> - selektives Lese- und Hörverstehen - Wortschatz strukturieren und lernen - Strukturierung von Texten - Sprachmittlung: Spanisch => Deutsch - Umgang mit Nachschlagewerken - Wortschließungsstrategien 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbreitung der spanischen Regionalsprachen - Spanisch als Weltsprache - Nachnamen in Spanien und LA 	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 3-4 Wochen - Modul 1 wird in einer schriftlichen Arbeit überprüft.
Modul 3: El día a día en la vida escolar y profesional y mis pasatiempos (S. 31-47 ÜB, S. 23-31 ggf. eigene Materialien + Übungen)					
<ul style="list-style-type: none"> - über Freizeitaktivitäten sprechen - sich verabreden - Orte u. Veranstaltungen beschreiben - Tagesablauf beschreiben - über Pläne u. Vorhaben sprechen - Zeitangaben machen (Uhrzeit, Monat, Wochentage, - Einen Grund erfragen u. angeben 	<ul style="list-style-type: none"> - Wochentage - Uhrzeiten - Freizeitaktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> - doppelte Verneinung mit tampoco - das Indefinitpronomen algo - der bejahte Imperativ der zweiten Person Singular und Plural - reflexive Verben - die Verben ir und venir - Kausalsätze ¿por qué? / porque - weitere unregelmäßige Verben (hacer, poner, salir) - direktes Objekt bei Personen(a) - die Kontraktion al - das futuro próximo: ir a + Infinitiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte hören: Bestimmte Informationen heraushören und aufschreiben - Umgang mit Nachschlagewerken - Textinhalte visuell darstellen - Wortschließungsstrategien - Leseverstehensstrategien 	<ul style="list-style-type: none"> - Spanische Essenszeiten - Arbeitsalltag in Spanien - Duzen und siezen in Spanien - Das spanische Schulsystem - Spanische und lateinamerikanische Musik - Flamenco - Freizeitverhalten junger Spanier 	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 3-4 Wochen

Schulinternes Curriculum Spanisch OHG, S II –Einführungsphase neu

2. Halbjahr					
Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit		Methodische Kompetenzen / Medien	Interkulturelle Kompetenzen/ Landeskunde	Minimale Erarbeitungszeit/ Absprachen zur Leistungsbeurteilung (LB)
Modul 4: ¿Te gusta? (pasatiempos, preferencias, moda y cultura) (S. 48-59 ÜB, S. 32-41 ggf. eigene Materialien + Übungen)					
<ul style="list-style-type: none"> - Vorlieben ausdrücken - über Stundenplan und Fächer sprechen - Zukunftspläne machen - über Berufe sprechen - Einkaufsgespräche führen (Kleidung) / Preise erfragen - Vorwürfe machen - einen Kompromiss schließen - Charakter und Aussehen von Personen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Meinungsäußerung - Mobiliar und Utensilien in der Schule - Schulfächer - Berufe - Charakterzüge - Kleidung und Farben 	<ul style="list-style-type: none"> - indirektes Objektpronomen - estar + gerundio - die Verben dar, decir - por eso, es que - Demonstrativbegleiter/-pronomen - der Gebrauch von ¿cuál? Und ¿qué? - parecer - das Relativpronomen que - der Gebrauch von ser und estar 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellenanzeigen verstehen - Texte hören: Bestimmte Informationen heraushören und aufschreiben - Umgang mit Nachschlagewerken - Rollenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsalltag in Spanien - Schulalltag in Spanien und LA - Das spanische Schulsystem - Flamenco 	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 3-4 Wochen
Modul 5: En Madrid (S. 60-74 ÜB, S. 42-51 ggf. eigene Materialien + Übungen)					
<ul style="list-style-type: none"> - Information einholen (Touristenbüro) - telefonieren - den Weg beschreiben - eine Wohnungseinrichtung / ein Zimmer beschreiben - etwas vergleichen - die Lage von Dingen angeben - eine Einkaufsliste erstellen - den Preis angeben - Lebensmittel einkaufen - Einkaufsgespräche führen (Supermarkt/Markt) - Essen bestellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Geographie - Sehenswürdigkeiten - Verkehr und Transportmittel - Mengenangaben - Kleidung und Farbe - Wohnung und Möbel - Lebensmittel - Im Restaurant - Im Supermarkt/Markt 	<ul style="list-style-type: none"> - ser/estar/hay - realer Bedingungssatz der Gegenwart - Komparativ und Superlativ (auch -ísimo) - das direkte Objektpronomen - neutrales Pronomen lo - Ortspräpositionen - Zahlen ab 100 u. Ordnungszahlen bis 10 - Relativsätze - Gruppenverben mit Vokalwechsel e<i>i</i> und Konsonantwechsel c<zc> - der neutrale Artikel (lo) - hay que - der Begleiter tanto/-a 	<ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ organisieren - Kurzvorträge gestalten - Informationen sammeln /auswerten - detailgenaues Hörverstehen - en vivo y en directo: spanische Kleinanzeigen, U-Bahn-Plan von Madrid 	<ul style="list-style-type: none"> - Sehenswürdigkeiten in Madrid und Spanien - Duzen und siezen in Spanien - Wohnverhalten junger Spanier (Die Generation "no sin mis padres") - Einkaufen in Spanien - Spanische Essgewohnheiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 3-4 Wochen

Schulinternes Curriculum Spanisch OHG, S II –Einführungsphase neu

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen / Medien	Interkulturelle Kompetenzen/ Landeskunde	Erarbeitungszeit / Absprachen zur LB	
Modul 6: Bienvenidas a México (S. 76-88 ÜB, S. 52-59 ggf. eigene Materialien + Übungen)					
<ul style="list-style-type: none"> - Jahreszahlen angeben - von einer Reise berichten - Kompetenzorientierte Wiederholung (Unidades 4 - 6) - 	<ul style="list-style-type: none"> - Zahlen ab 100 - Reisevokabular 	<ul style="list-style-type: none"> - das pretérito indefinido - desde, desde hace, hace - das pretérito indefinido (regelmäßige Verben) - das pretérito indefinido (unregelmäßige Verben I) - Konjunktionen (cuando, donde, aunque, sin embargo) - das pretérito indefinido (unregelmäßige Verben II) 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Tagebucheintrag verfassen - detailliertes Lesen - Informationen sammeln /auswerten - eine Statistik auswerten - mit ein- u. zweisprachigen Wörterbüchern arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Urlaub in Mexiko - mexikanisches Spanisch - Frida Kahlo (Biographie) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 3-4 Wochen
Modul 7: ¿A qué te quieres dedicar? (S. 92-104 ÜB, S. 60-70 ggf. eigene Materialien + Übungen)					
<ul style="list-style-type: none"> - Wünsche äußern - Zukunftspläne machen - jemanden zu etwas auffordern - über Berufe sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Berufswünsche - Schule, Stundenplan, Fächer, Noten - Cómo prepararse para una entrevista de trabajo 	<ul style="list-style-type: none"> - me gustaría - das Relativpronomen lo que - no...nada/nunca/nadie - alguno, ninguno - saber und poder (Gebrauch) - die Stellung der Pronomen - conmigo, contigo, etc... - der bejahte Imperativ - unpersönliche Konstruktionen (se, uno) - der Begleiter todo/a - por und para (WH) - buen, gran, mal - irse 	<ul style="list-style-type: none"> - diskutieren - Stellenanzeigen - Lebenslauf - Bewerbungsschreiben - Rollenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> - El instituto y la vida profesional - Berufsausbildung in Spanien und Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 3-4 Wochen
Modul 8: La España verde (S. 106-115 ÜB, S. 71-80 ggf. eigene Materialien + Übungen)					
<ul style="list-style-type: none"> - über das Wetter reden - über die Landschaft reden - Ein Bild beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Rumbo a Galicia - Wetter - Landschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - das pretérito imperfecto - der Gebrauch des pretérito indefinido und pretérito imperfecto (I) - Adverbien auf -mente - der Gebrauch des pretérito indefinido und pretérito imperfecto (II) - mientras 	<ul style="list-style-type: none"> - Mediation/ Dolmetschen - Quiz über Spanien 	<ul style="list-style-type: none"> - Galicien - der Jakobsweg - Dialekte Spaniens – Gallego (No sólo se habla castellano) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 3-4 Wochen

Schulinternes Curriculum Spanisch OHG, S II – Einführungsphase (f)

Einführungsphase – EF (f)

Grundsätzliche Vorentscheidungen und allgemeine Hinweise: bei den unten genannten Fertigkeiten und Kompetenzen werden im Sinne des Spiralcurriculums lediglich die Schwerpunkte des jeweiligen Unterrichtsvorhabens genannt.

Arbeitsmaterial: Das schulinterne Curriculum orientiert sich im ersten Halbjahr zunächst an dem in Modulen aufgebauten Lehrbuch „Rutas para ti“ des Schöningh-Verlages sowie (anschließend) dem Lehrbuch „Encuentros Edición 3000. Paso al bachillerato“ des Cornelsen-Verlages sowie der dazugehörigen DVD.

Begleitmaterial: Lehrwerkunabhängige Dossiers bzw. Auszüge und Medien aus Lehrwerken wie z.B. Durchstarten, Internet- und Zeitungsartikel, Videos, Forenbeiträge.

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Bearbeitungszeit: Für jedes Modul stehen ca. 7-9 Wochen zur Verfügung, d.h. ca. 21-27 Unterrichtsstunden. Am Ende der EF sollte das vierte Modul abgeschlossen sein. Die optionalen Dossiers und weitere Module aus „Rutas Intermedio“ stellen fakultative Zusatzangebote dar.

Leistungsüberprüfung und -bewertung: vier ein-zweistündige Klassenarbeiten, wobei eine Arbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt wird.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

GK(f) EF	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Los jóvenes españoles</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukunftsräume und Erwachsenwerden im Spanien der Wirtschaftskrise - Gestaltung persönlicher Beziehungen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Sprachmittlung: als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit diskontinuierlichen Texten u. medial vermittelten Texten (Bild/ Statistik/ Grafik beschreiben/ clips); einen Film erschließen (Azul oscuro casi negro); Exposés von Schulen und Stellenanzeigen bearbeiten • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Frases condicionales <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>La Espana verde</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Annäherung an eine spanische Region - Kulturelle und sprachliche Vielfalt - El Jacobeo <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit diskontinuierlichen Texten u. medial vermittelten Texten (Bild/ Statistik/ Grafik beschreiben/ clips); • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Passivkonstruktionen <p>Zeitbedarf: 20-25 Std.</p>

GK(f) EF	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Cuba y su música</p> <p>- Die kubanische Revolution und ihre Folgen - Els on cubano -</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Sprachmittlung: als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit diskontinuierlichen Texten u. medial vermittelten Texten (Bild/ Statistik/ Grafik beschreiben/ clips,); testimonios schreiben • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: La dictadura argentina y sus reflejos en la literatura- La memoria de los seres perdidos (Roman in Auszügen)</p> <p>-Die Diktatur und die Kinder -Politik und Identität</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit diskontinuierlichen Texten u. medial vermittelten Texten (Bild/ Statistik/ Grafik beschreiben/ clips); • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Adverbialsätze, Satzverkürzungen <p>Zeitbedarf: 20-25 Std.</p>

GK(f) Q1	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Las diversas caras del turismo en España</p> <ul style="list-style-type: none"> - situación del turismo en el siglo XX - turismo actual - peligros para el medio ambiente - turismo de masas vs. turismo sostenible - comparación con el turismo en Alemania - Diskussion zwischen Tourismusangestellten, Umweltschützern, Politikern, Einwohnern und Touristen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Sprachmittlung: als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit diskontinuierlichen Texten u. medial vermittelten Texten (Bild/ Statistik/ Grafik beschreiben/ clips) • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. imperfecto de subjuntivo; condicional compuesto (optional: <i>subjuntivo plusquamperfecto</i>) <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: España como país de emigración – La crisis económica y sus consecuencias – movimientos migratorios</p> <ul style="list-style-type: none"> - factores push y pull de los españoles - la situación laboral - la situación económica - la situación de los jóvenes la falta de puestos de trabajo - la vida en Alemania <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • Literarische Texte verstehen • Text- und Medienkompetenz: Literatur, Lieder • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. funktionale Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen <p>Zeitbedarf: 20-25 Std.</p>

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica-</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - situaciones generales de los niños de la calle (biografías diferentes, condiciones políticas y económicas) - peligros - derechos internacionales de los niños - organizaciones auxiliares - Projektplan erstellen: Mejorar la situación de los niños de la calle (z.B. Brief an verantwortliche Politiker verfassen) - Besondere Probleme Nigaracuas vorstellen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • Text- und Medienkompetenz: Spielfilm, clips, Lieder • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. funktionale Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen <p>Zeitbedarf: 20-25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische und kulturelle Entwicklungen unterschiedlicher Etnien, bspw.: la étnia Mapuche - Einblicke in gesellschaftliche und politische Strukturen sowie Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) - Zukunftsperspektiven und Herausforderungen multiethnischer Gesellschaften (wirtschaftliche, politische, soziale Stellung der indigenen Völker) <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen • Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen: • Text- und Medienkompetenz: kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen entwickeln • Verfügen über sprachliche Mittel: presente de subjuntivo, futuro, condicional simple <p><u>Zeitbedarf: 20-25 Std.</u></p>
<p align="center">Summe Q-Phase I: ca. 105 Stunden</p>	

GK(f) Q2	
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>El bilingüismo como faceta de la sociedad española</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - las comunidades autónomas de España (Galicia, El País Vasco, Cataluña, Mallorca) - el estatuto autónomo de Cataluña y del País Vasco - el catalán y el vasco a través de la historia - en nacionalismo en la lengua: Oficinas de garantías lingüísticas - ¿Bilingüismo o monolingüismo?: La Universidad de Barcelona – universitat en catalá <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen • Sprachmittlung: bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen und durch eigene Nachfragen das Verständnis sichern <p>Zeitbedarf: 20-25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>Chile: la memoria histórica en la literatura dramática</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chile – Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen: allgemeine Grundlagen, gegenwärtige politische und gesellschaftliche Situation - <i>Chile en el pasado:</i> Staatsstreich und Diktatur in Chile, Machtausbau und Repression – Alltag in der chilenischen Diktatur - Darstellung in dramatischen Texten - Historische und kulturelle Entwicklungen: <i>huellas de la dictadura</i> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Sehverstehen: komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen • Text- und Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • - literarische Texte • Lesestrategien (z.B. wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen) • Literatur: Drama (z.B. Dorfmann) • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. reale und irrealer Bedingungsätze <p>Zeitbedarf: 20-25 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chile – Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen: allgemeine Grundlagen, gegenwärtige politische und gesellschaftliche Situation - <i>Chile en el pasado:</i> Staatsstreich und Diktatur in Chile, Machtausbau und Repression – Alltag in der chilenischen Diktatur - Darstellung im Werk Skármetas - Historische und kulturelle Entwicklungen: <i>huellas de la dictadura</i> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen • Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • Text- und Medienkompetenz: dramatische Texte, lyrische Texte (Pablo Neruda) <p>Zeitbedarf: 20-25 Std.</p>	
Summe Q-Phase II: ca. 75 Stunden	

GK(n) Q1	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Las diversas caras del turismo en España</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - situación del turismo en el siglo XX - turismo actual - peligros para el medio ambiente - turismo de masas vs. turismo sostenible - comparación con el turismo en Alemania - Diskussion zwischen Tourismusangestellten, Umweltschützern, Politikern, Einwohnern und Touristen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Sprachmittlung: als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit diskontinuierlichen Texten u. medial vermittelten Texten (Bild/ Statistik/ Grafik beschreiben/ clips) • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. imperfecto de subjuntivo; condicional compuesto (optional: <i>subjuntivo plusquamperfecto</i>) <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: : <i>La convivencia de culturas en España</i></p> <p>Kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. comunidades autónomas/Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen in der heutigen Zeit, etw: inmigrantes (p.ej. de África, Europa, Latinoamérica), ggf. unter Einbezug von: <i>descendientes de los moros o gitanos; tendencias actuales (refugiados)</i></p> <p>Integrationsfragen: <i>adaptación vs. aislamiento</i> – Herausforderungen und Chancen bei der Integration von Einwanderern</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • Text- und Medienkompetenz: Spielfilm, clips, Lieder • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, presente de subjuntivo; Redemittel zur Meinungsäußerung <p>Zeitbedarf: 20-25 Std.</p>

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica- z.B. Nicaragua</p> <ul style="list-style-type: none"> - situaciones generales de los niños de la calle (biografías diferentes, condiciones políticas y económicas) - peligros - derechos internacionales de los niños - organizaciones auxiliares - Projektplan erstellen: Mejorar la situación de los niños de la calle (z.B. Brief an verantwortliche Politiker verfassen) - Besondere Probleme Nicaraguas vorstellen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • Text- und Medienkompetenz: Spielfilm, clips, Lieder • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, presente de subjuntivo; Redemittel zur Meinungsäußerung 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische und kulturelle Entwicklungen unterschiedlicher Etnien, bspw.: la étnia Mapuche - Einblicke in gesellschaftliche und politische Strukturen sowie Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) - Zukunftsperspektiven und Herausforderungen multiethnischer Gesellschaften (wirtschaftliche, politische, soziale Stellung der indigenen Völker) <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen • Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen: • Text- und Medienkompetenz: kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen entwickeln • Verfügen über sprachliche Mittel: presente de subjuntivo, futuro, condicional simple <p><u>Zeitbedarf: 20-25 Std.</u></p>
<p>Summe Q-Phase I: ca. 105 Stunden</p>	

GK(n) Q2

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: *La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Chile – Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen: allgemeine Grundlagen, gegenwärtige politische und gesellschaftliche Situation
- *Chile en el pasado*: Staatsstreich und Diktatur in Chile, Machtausbau und Repression – Alltag in der chilenischen Diktatur
- Darstellung im Werk Skármetas
- Historische und kulturelle Entwicklungen: *huellas d e la dictadura*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Schreiben:** ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen
- **Sprachmittlung:** bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen und durch eigene Nachfragen das Verständnis sichern
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Nebensatzverkürzungen (*gerundio*), Passivkonstruktionen, wichtige Verbalperiphrasen
- **Text- und Medienkompetenz:**
 - - literarische Texte
 - Lesestrategien (z.B. wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)
 - Literatur: *La composición*

Zeitbedarf: 20-25 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: *Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe*

- Barcelona als kulturelles Zentrum Kataloniens: touristische Facetten, eine Großstadt zwischen Tradition und Moderne
- Kulturelle Vielfalt (Kunst, Literatur, Architektur...)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen
- **Schreiben:** analytisch-interpretierendes Schreiben
- **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen
- **Text- und Medienkompetenz**
 - Sachtexte (u.a. Blogs), Zeitungsartikel, Radio- oder Internetmitschnitte
 - Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen
 - Im Gespräch Kompensationsstrategien anwenden
 - Ggf. Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, reale und irrealer Bedingungssätze

Zeitbedarf: 20-25 Std.

Inhalt / Themen	Kommunikative Kompetenzen	Grammatische Inhalte	Methoden / Interkulturelles Lernen / Landeskunde / Medien
Las diversas caras del turismo en Andalucía und La convivencia de culturas en Andalucía			
<p>A) El desarrollo de un turismo sostenible y una agricultura ecológica.</p> <ul style="list-style-type: none"> - informaciones básicas sobre Andalucía (sistema político federal, economía, situación de la población, cultura (arte, literatura, música, baile flamenco), atracciones turísticas. - oficios en el turismo - situación del turismo en el siglo XX - turismo actual - peligros para el medio ambiente - turismo de masas vs. turismo sostenible - comparación con el turismo en Alemania <p>B) El pueblo gitano: cultura y situación social.</p> <ul style="list-style-type: none"> - El origen y la cultura de los gitanos en España - La situación social actual de los gitanos (discriminación, criminalidad) - F.G. Lorca: El Romancero Gitano - 	<p><u>Sprechfähigkeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - diskontinuierliche Texte beschreiben - Freies Sprechen mithilfe von Karteikarten - Fragen zur Präsentation formulieren und beantworten - dialogisches Sprechen aus einer konkreten Rolle heraus - diskutieren (Rolle) - Meinung äußern - Meinung kommentieren <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen Informationen entnehmen - Meinung anderer Personen erfassen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexten/Zeitungsartikeln/ Leserbriefen Informationen entnehmen - Diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen - Gedichte (Romanceros) inhaltlich erschließen <p><u>Schreibkompetenz (SK):</u></p> <p>Anforderungsbereich I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalt / Meinung beschreiben - Bild/ Statistik/ Grafik beschreiben - Zusammenfassung <p>Anforderungsbereich II:</p> <ul style="list-style-type: none"> - interkultureller Vergleich konkreter Aspekte - erklären und erläutern von Zusammenhängen <p>Anforderungsbereich III:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leserbrief Blog- Zeugenbericht- Kommentar- Analyse (Zeitungsartikel) 	<p>Imperfecto de subjuntivo</p>	<p>Vortragsstrategien: tarjetas habladoras</p> <p>Diskussion zwischen Tourismusangestellten, Umweltschützern, Politikern, Einwohnern und Touristen</p>

Schulinternes Curriculum Spanisch Q1/Q2 Qualifikationsphase im Detail

Inhalt / Themen	Kommunikative Kompetenzen	Grammatische Inhalte	Methoden / Interkulturelles Lernen / Landeskunde / Medien
Facetas de Latinoamérica: Pobreza infantil, Chile			
<p>A) Chile, sociedad y cultura: Amnistía y justicia; La sociedad chilena en la actualidad InformaciOnes básicas (sistema político, economía, situación de la población, cultura (arte, literatura, música),atracciones turísticas .</p> <p>B) El desafío de la pobreza infantil.</p> <ul style="list-style-type: none"> - situaciones generales de los niños de la calle (biografias diferentes, condiciones políticas y económicas) - peligros - derechos internacionales de los niños - organizaciones auxiliares 	<p><u>Sprechfähigkeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -interaktive materialgestützte Präsentation - Fragen zur Präsentation formulieren und beantworten -dialogisches Sprechen aus einer konkreten Rolle heraus -diskontinuierliche Texte beschreiben <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Präsentationen Informationen entnehmen -Inhalte von Liedern erfassen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Sachtexten/Zeugenberichten Informationen entnehmen -Diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen <p><u>Schreibkompetenz (SK):</u></p> <p>Anforderungsbereich I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalt beschreiben - Bildbeschreibung - Zusammenfassung <p>Anforderungsbereich II:</p> <ul style="list-style-type: none"> - interkultureller Vergleich konkreter Aspekte - erklären und erläutern von Zusammenhängen <p>Anforderungsbereich III:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brief, Email - Zeugenbericht - Tagebucheintrag/Blog - Kommentar 	<p>Wiederholung/ Vertiefung der Vergangenheitszeiten (indefinido/ perfecto /imperfecto),</p> <p>Wdh der Präpositionen Wdh der Pronomen</p> <p>el subjuntivo presente</p> <p>Condicional →</p> <p>el subjuntivo imperfecto</p> <p>Textgliederungselemente</p>	<p>kreative, interaktive Präsentationen (Fernsehshow, Dokumentation, Nachrichtensendung PPT mit Videos, Prezis, etc.)</p> <p>Interviews, Zeitungsartikel (Wandzeitung)</p> <p>Projektplan erstellen: Mejorar la situación de los niños de la calle (z.B. Brief an verantwortliche Politiker verfassen)</p> <p>Tandem (Kolumbien, Bolivien, Mexiko)</p> <p>Expertenpuzzle</p> <p>Rollenspiele</p> <p>Bildbeschreibung / Beschreibung diskontinuierlicher Texte</p> <p>Liedbeschreibung</p> <p>Textgliederungsstrategien</p>

Schulinternes Curriculum Spanisch Q1/Q2 Qualifikationsphase im Detail

Inhalt	Kommunikative Kompetenzen und sprachliche Mittel	Grammatische Inhalte	Methoden / Interkulturelles Lernen / Landeskunde / Medien
La España de hoy			
<p>A) El bilingüismo como faceta de la sociedad española:</p> <ul style="list-style-type: none"> - las comunidades autónomas de España (Galicia, El País Vasco, Cataluña, Mallorca) - el trasfondo histórico: El franquismo - el estatuto autónomo de Cataluña - el catalán a través de la historia - en nacionalismo en la lengua: Oficinas de garantías lingüísticas - ¿Bilingüismo o monolingüismo?: La Universidad de Barcelona – universitat en catalá 	<p><u>Sprechfähigkeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - diskontinuierliche Texte beschreiben - freies Sprechen ohne Hilfen - Fragen zur Präsentation formulieren und beantworten - dialogisches Sprechen aus einer konkreten Rolle heraus - diskutieren (Rolle) - Meinung äußern / kommentieren <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen Informationen entnehmen - Meinung anderer Personen erfassen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexten/Zeitungsartikeln/ Leserbriefen Informationen entnehmen - Diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen - Gedichte (Romanceros) inhaltlich erschließen <p><u>Schreibkompetenz (SK):</u></p> <p>Anforderungsbereich I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalt / Meinung beschreiben - Bild / Statistik / Grafik beschreiben - Zusammenfassung <p>Anforderungsbereich II:</p> <ul style="list-style-type: none"> - interkultureller Vergleich konkreter Aspekte - erklären und erläutern von Zusammenhängen <p>Anforderungsbereich III:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leserbrief - Blog - Zeugen-/Erfahrungsbericht - Kommentar - Analyse (Argumentation in Leserbrief/Kommentar/Zeugenbericht) 	<p>Wiederholung</p> <p>indirekte Rede</p>	<p>kreative Präsentationen/ Expertenpuzzle</p> <p>Interviews, Zeitungsartikel (Wandzeitung)</p> <p>Rollenspiele</p> <p>six hats - Diskussion</p> <p>Bildbeschreibung / Beschreibung diskontinuierlicher Texte</p> <p>Textgliederungsstrategien</p>

Inhalt	Kommunikative Kompetenzen und sprachliche Mittel	Grammatische Inhalte	Methoden / Interkulturelles Lernen / Landeskunde / Medien
Modul 4: Movimientos migratorios			
<p>A: España: país de inmigración y emigración</p> <ul style="list-style-type: none"> - factores push y pull de los inmigrantes africanos(p.e. condiciones vitales / laborales /económicas /políticas- el acuerdo de Schengen/ Ceuta-Melilla) - la situación fronteriza - peligros del viaje - la vida de Africanos en los EEUU: la integración lograda o fracasada - la situación de los jóvenes en España: la falta de puestos de trabajo <p>la inmigración de jóvenes españoles en Alemania</p> <p>B: España: país de inmigración y emigración</p> <ul style="list-style-type: none"> - factores push y pull de los inmigrantes africanos(p.e. condiciones vitales / laborales /económicas /políticas- el acuerdo de Schengen/ Ceuta-Melilla) - la situación fronteriza - peligros del viaje - la vida de Africanos en los EEUU: la integración lograda o fracasada - la situación de los jóvenes en España: la falta de puestos de trabajo - la inmigración de jóvenes españoles en Alemania 	<p><u>Sprechfähigkeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - diskontinuierliche Texte beschreiben - freies Sprechen ohne Hilfen - Fragen zur Präsentation formulieren und beantworten - dialogisches Sprechen aus einer konkreten Rolle heraus - diskutieren (Rolle) - Meinung äußern - Meinung kommentieren <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen Informationen entnehmen - Meinung anderer Personen erfassen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexten/Zeitungsartikeln/ Leserbriefen Informationen entnehmen - Diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen - viñetas inhaltlich erschließen <p><u>Schreibkompetenz (SK):</u></p> <p>Anforderungsbereich I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalt / Meinung beschreiben - Bild/ Statistik/ Grafik beschreiben - Zusammenfassung <p>Anforderungsbereich II:</p> <ul style="list-style-type: none"> - interkultureller Vergleich konkreter Aspekte - erklären und erläutern von Zusammenhängen <p>Anforderungsbereich III:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leserbrief - Blog - Zeugen-/Erfahrungsbericht - Kommentar - Analyse (viñeta, Kommentar/ Leserbrief/ Zeitungsartikel) 		<p>kreative Präsentationen/ Expertenpuzzle</p> <p>Interviews, Zeitungsartikel (Wandzeitung)</p> <p>Rollenspiele</p> <p>mesa redonda Diskussion</p> <p>Bildbeschreibung / Beschreibung diskontinuierlicher Texte</p> <p>Textgliederungsstrategien</p>

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Das Lehrwerk „Rutas para ti“ gilt als Materialgrundlage für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es,

aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
Diese unterscheiden sich in quantitativen und qualitativen Maßnahmen:

Quantitative Binnendifferenzierung:

Den lernstärkeren Schülerinnen und Schülern werden ein erweitertes Aufgabenangebot sowie umfangreichere Texte bzw. Vertiefungsmaterial zur Bearbeitung gegeben.

Qualitative Binnendifferenzierung:

Den Schülerinnen und Schülern

- wird eine **Auswahl von Aufgabenarten unterschiedlichen Leistungsanspruches** zur Verfügung gestellt (z.B. Selbstpräsentation: Steckbrief, ausführlicher Text; Rollenspiel: einfache bzw. komplexe Rolle als Reporter bzw. Befragter)
- wird mehr entlastendes Vokabular bzw. reduzierte inhaltliche Anregungen (Schlagwörter) zur Texterschließung bzw. Textproduktion zur Verfügung gestellt. Dies kann in unterschiedlichen Formen organisiert werden:
 - o Hinweis der Lehrkraft auf die im Lehrwerk vorhandenen *sistemas de apoyos*
 - o auf dem Lehrerpult liegender „Erste-Hilfe-Kasten“, auf den sie bei Bedarf zurückgreifen können
 - o in GA auf den Tischen liegenden Vokabel- bzw. Tippkärtchen,
 - o differenziert vorbereitete Arbeitsblätter, welche die Lehrkraft ihrer Einschätzung gemäß gezielt an die Schülerinnen und Schüler verteilt

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie des Kernlehrplans Spanisch Sek I hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
 EF (n): 2. Halbjahr, 2. Quartal (Thema: Madrid, descripción de personas)
 EF (f): 1. Halbjahr, 1. Quartal (Thema: Jóvenes)
 Q1 (f): 1. Halbjahr, 1. Quartal (Thema: Turismo)
 Q2 (n): 1. Halbjahr, 1. Quartal (Thema: Barcelona)
- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 kann in neueinsetzenden Kursen nur noch bis zum Schuljahr 2013/14 durch eine Facharbeit ersetzt werden, da ab dem Schuljahr 2014/15 die Facharbeiten vollständig in der Zielsprache verfasst sein müssen (vgl. Beschluss der Fachkonferenz). Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
 - Spanisch neueinsetzend: ab Q1, 2. Klausur (10 min zu Beginn; 3. Klausur 20 min; ab 4. voll)
 - Spanisch fortgeführt: ab EF
- **Bewertung:**
 Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Siehe auch Kapitel 3) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

1) Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben: 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

*Ausnahme: In der Einführungsphase der neu einsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

2) Notenskala

Einführungsphase		Q-Phase	
Note	ab %	Note	ab %
1	85	1+	95
		1	90
		1-	85
2	70	2+	80
		2	75
		2-	70
3	55	3+	65
		3	60
		3-	55
4	45	4+	50
		4	45
		4-	39
5	20	5+	33
		5	27
		5-	20
6	unter 20	6	0

Q-Phase/ Zentralabitur-Klausuren		
Note	Note	Punktzahl
1	1+	143-150
	1	135-142
	1-	128-134
2	2+	120-127
	2	113-119
	2-	105-112
3	3+	98-104
	3	90-97
	3-	83-89
4	4+	75-82
	4	68-74
	4-	58-67
5	5+	49-57
	5	40-48
	5-	30-39
6	6	0-29

3) Verbindliche Instrumente

1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach dem Kernlehrplan (s.o.).

2. Verteilung der Klausuren

Pro Halbjahr werden 2 Klausuren bzw. eine Klausur geschrieben und mit einer mündlichen Prüfung ergänzt. Die Termine richten sich nach den Vorgaben der Klausurtermine für die Wahlpflichtfächer.

Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

